

Dorfener Anzeiger  
12.08.2021

# Gemeinsam nachhaltig

## Genossenschaft Nahwärme Lengdorf informiert über den Stand der Planung

VON ANNE HUBER

Lengdorf – Über die Grobplanung in Sachen Nahwärmeversorgung in Lengdorf wurde im Hof des Gasthauses Menzinger informiert. Die in Gründung befindliche Lengdorfer Genossenschaft zählt derzeit 157 Mitglieder. Bei der Veranstaltung waren viele von ihnen, aber auch weitere interessierte Bürger zahlreich gekommen, um sich über den aktuellen Stand der Planung zu informieren.

Moderiert wurde das Treffen von Heinz Schoder, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Genossenschaft. Franz Obermeier gab einen Zwischenstandsbericht, Markus Hösl ging auf die weitere Vorgehensweise ein. Als Gastredner referierten Alois Huber von den Stadtwerken Dorfen sowie Christian Feiks und Peter Klingenmeier vom Ingenieurbüro Energie-Partner. Während Huber ein Projekt in Dorfen vorstellte, stellten die Traunsteiner Ingenieure die vorläufig geplante Trassenführung vor.

Das geplante Leitungsnetz wird derzeit optimiert. Nach aktuellem Planungsstand können 140 Haushalte an das Nahwärmenetz angeschlossen werden. Die eingespeiste Energie stammt mit Biogas-



Rund 150 Besucher kamen zur Infoveranstaltung der Regionalwärme Lengdorf.

FOTO: GENOSSENSCHAFT REGIONALWÄRME LENGDORF

anlagen aus Hauzenöd, Gmaind und Mehnbach aus der direkten Umgebung der Gemeinde. „Wir freuen uns, dass die Betreiber der drei Biogasanlagen, Hubert Bauer, Bernhard Karrer und Rupert Hutterer, Abwärme zur Verfügung stellen und dadurch den Start unseres Projekts ermöglichen“, so die Organisatoren.

Wann der Startschuss fällt und der erste Haushalt an das Nahwärmenetz angeschlossen werden kann, könne allerdings noch nicht genau gesagt werden. Eine Grobplanung soll im Oktober bei der Generalversammlung der Genossenschaft den Mitgliedern zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Um das Projekt organisatorisch breiter aufzustellen, wurden die Mitglieder zur Mitarbeit in technischen, betriebswirtschaftlichen, juristischen, architektonischen und Fördermittel betreffenden Belangen aufgerufen. Bürgermeisterin Michèle Forstmaier ging in ihrem Grußwort auf den Gemeinschaftscharakter des Projekts ein. Die Nahwärme Lengdorf sei ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit, sagte sie.

Weitere Informationen gibt es unter [www.regionalwaerme-lengdorf.de](http://www.regionalwaerme-lengdorf.de).